

Auditbericht

**Überwachung gemäß VO (EG) 1221/2009 (EMAS III) und Änderungs-VO
2017/1505 und 2018/2026**

für

Rose Druck GmbH

In den Waldstücken
76829 Landau in der Pfalz

17.01.2023

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. ZUSAMMENFASSUNG DES AUDITS	3
3. ALLGEMEINE ANGABEN.....	5
4. ERGEBNIS DES AUDITS	6
4.1 Hervorzuhebende Leistungen	6
4.2 Hinweise zur Verbesserung	6
4.3 Nebenabweichung.....	7
4.4 Hauptabweichung.....	7
4.5 Umweltmanagement EMAS / ISO 14001:2015	8
5. DURCHFÜHRUNG DER ÜBERPRÜFUNG	9
5.1 Beschreibung der Organisation	9
5.2 Wesentliche Veränderungen seit dem letzten Audit	9
5.3 Geplante wesentliche Änderungen EMAS.....	9
5.4 Nutzung von Überwachungszeichen	9
5.5 Besondere Vorkommnisse.....	9
5.6 Status zum letzten Audit.....	9
5.7 Betriebsbegehung.....	10
5.8 Interviews	10
5.9 Liste der Auditbeweise	10
5.10 Bewertung des Managementsystems	12
6. PROGRAMM DER ÜBERPRÜFUNG.....	13

1. Einleitung

Das Ziel des Audits ist die stichprobenartige Überprüfung und Feststellung der Konformität des angewendeten Managementsystems mit normativen und eigenen Anforderungen sowie die Wirksamkeit des Managementsystems, die festgelegten Ziele damit zu erreichen.

2. Zusammenfassung des Audits

Anforderungen erfüllt: EMAS III ja nein
Umwelterklärung validiert am: 17.01.2023 wird redaktionell überarbeitet

Bewertung

Hervorzuhebende Leistungen: 3
Hinweise zur Verbesserung (V): 5
Nebenabweichung (NA): 0
Hauptabweichung (HA): 0

Hinweise auf Abweichungen von den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen / Systemanforderungen sind nicht vorhanden.

Umwelterklärung

Die Daten und Informationen der Umwelterklärung der Rose Druck GmbH geben ein zuverlässiges, glaubwürdiges und richtiges Bild aller Tätigkeiten der Organisation wieder.

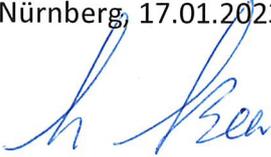
Die aktualisierte Umwelterklärung wurde am 17.01.2023 validiert.

Ergebnis des Audits

Das UM-System wurde nach den Vorgaben der EMAS/ISO 14001:2015 geprüft.

Das Managementsystem ist geeignet und wirksam, um die Einhaltung der anzuwendenden Anforderungen und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicherzustellen.

Nürnberg, 17.01.2023



Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

3. Allgemeine Angaben

Organisation: Rose Druck GmbH

Standort: 76829 Landau in der Pfalz
In den Waldstücken 2

Branche: NACE-Code: 18.1

Geltungsbereich: HERSTELLEN VON DRUCKERZEUGNISSEN

Anzahl Mitarbeiter: 150

KMU: ja nein

Vor Ort Audit: 3. Januar 2023

Kam es zu Ablaufänderungen während der Auditdurchführung? ja (siehe händische Aufzeichnungen) nein

Anwendungsbereich und Grenzen des auditierten Managementsystems
Der Anwendungsbereich des Managementsystems entspricht den oben genannten Standorten:
 ja nein, der Anwendungsbereich umfasst: -

Oberste Leitung: Herr Bernd Rose, Geschäftsführer

Managementbeauftragte / Verantwortliche: Herr Timo Krause,
Umweltmanagementbeauftragter

Umweltgutachterorganisation **Intechnica Cert GmbH** DE-V-0279
Ostendstraße 181
90482 Nürnberg

Umweltgutachter: Dr.-Ing. Reiner Beer DE-V-0007

4. Ergebnis des Audits

4.1 Hervorzuhebende Leistungen

Es sind Projekte am Laufen um die Herstellung von Zylindern ohne galvanische Prozesse zu nutzen.

Erste Versuche werden durchgeführt Lösemittelfrei Farben auf Wasserbasis einzusetzen.

Die Emissionskonzentration für organische Stoffe „C“ konnte durch Optimierungen stark gesenkt werden.

4.2 Hinweise zur Verbesserung

4.2.1 Weiterentwicklung der Umwelterklärung

Bei der diesjährigen Umwelterklärung handelt es sich bereits um eine Folgeumwelterklärung nach EMAS, deren Inhalt alle Vorgaben der EMAS-Verordnung einhält. Da im Außenverhältnis das Gesamtimage eines Unternehmens und die Wahrnehmung durch Externe über den Umweltschutz hinaus geprägt ist durch weitere Faktoren wie Arbeitssicherheit, Gesundheit, soziale Aspekte, Notfallplanung, etc., wird empfohlen, zukünftig auch weitere Aspekte aus diesem Bereich mit in die Umwelterklärung mit aufzunehmen.

Der Name des zukünftigen Kommunikationsmediums könnte dann aufgrund des dann geänderten Inhaltes, auch vom Namen her, geändert werden, z. B. in „Umwelt und Sozialbericht“ bis hin zum „Nachhaltigkeitsbericht“.

4.2.2 Gebäudeenergiegesetz

Umweltrechtliche Vorgaben werden über das Portal „umwelt-online“ erneuert.

Zusätzlich zu den dort aufgeführten rechtlichen Vorgaben wird angeregt das neue „Gebäudeenergiegesetz“ mitaufzunehmen. In diesem werden Vorgaben an Gebäude geregelt um Umweltschutz und Energie zukünftig verbessern zu können.

4.2.3 Betrieb des Dampfkessels

Für die Energieversorgung und hauptsächlich für die Desorption der Adsorber gibt es im Kesselhaus zwei Dampfkessel, einer der mit Gas und Öl betrieben wird und der andere der nur mit Gas betrieben wird. Da der größere Dampfkessel mit einer Leistung von 7,4 MW unter die 44. Bundesemissionsschutzverordnung fällt sollte bereits jetzt geprüft werden, ob auch im Betrieb des Dampfkessels mit Heizöl die vorgegebenen Werte vor allem für Stickoxide eingehalten werden können.

Sollte dies nicht der Fall sein, so wäre zu überlegen ob durch Änderung der Anlage dies zukünftig möglich ist.

4.2.4 Sammlung Altbatterien

Bei der Begehung wurde ersichtlich, dass für die Sammlung von Altbatterien es ein gesondertes Sammelgefäß gibt in dem die Mitarbeiter die Altbatterien einwerfen können.

Da zukünftig in vermehrtem Umfang auch Lithium-Ionen Akkus anfallen werden, sollte für diese Art von Akkus ein separates Sammelgefäß aufgestellt werden. Beim Einwerfen in dieses Gefäß sollte darauf geachtet werden, dass die Pole der Lithium-Ionen-Akkus abgeklebt werden.

4.2.5 Betrieb der Verdunstungskondensatoren (offene Rückkühler)

Aus dem Gespräch vor Ort wurde ersichtlich, dass es bei den Verdunstungskondensatoren teilweise Anhaftungen an den Lamellen gibt und diese teilweise im Innenbereich nur schwer zu reinigen sind aufgrund der Oberfläche der Lamellen.

Es sollte geprüft und bewertet werden, ob die offenen Rückkühler in der nächsten Sachverständigenprüfung in ca. 3 Jahren vom Sachverständigen auch noch abgenommen werden können. Gegebenenfalls sollten frühzeitig Überlegungen angestrengt werden wie die offenen Rückkühler zukunftsfähig gemacht werden können.

4.3 Nebenabweichung

Keine

4.4 Hauptabweichung

Keine

4.5 Umweltmanagement EMAS / ISO 14001:2015

4.5.1 Rechtliches

Das Unternehmen hat ein System aufgebaut, das geeignet ist, eine Einhaltung der bindenden Verpflichtungen sicherzustellen. Die Einhaltung der rechtlichen sowie sonstigen bindenden Vorschriften und relevanten Normen wurde in Stichproben geprüft (siehe Auditbeweise).

4.5.2 Bewertung der Umweltleistungen

Die Entwicklung der Umweltleistung in Bezug auf Daten und Organisation ist in der Umwelterklärung dargestellt.

Die Organisation hat die wesentlichen Einflussfaktoren für ihre strategische Ausrichtung ermittelt. Die am Unternehmen interessierten Parteien wurden hinsichtlich Relevanz für das UM-System bewertet.

Risiken und daraus entstehende Chancen werden bei der Planung von Prozessen berücksichtigt. Somit wirkt das UMS als vorbeugendes Instrument.

Eine Weiterentwicklung des UM-Systems ist festzustellen. Die Implementierung des Systems kann als gut bezeichnet werden.

Die Umweltaspekte werden regelmäßig ermittelt.

Die Umweltleistung wird über die Analyse von Kennzahlen ermittelt. Wo immer sinnvoll, werden Kennzahlen definiert, die eine Aussage über die Güte der Umweltauswirkungen erkennen lassen.

Eine Gesamtbewertung der Umweltleistung erfolgt im Rahmen des Managementreviews.

- Die im letzten Auditbericht formulierten Empfehlungen wurden bewertet und - soweit sinnvoll - umgesetzt.

5.7 Betriebsbegehung

Während der Begutachtung wurde mit Mitarbeitern aus verschiedenen Bereichen im Unternehmen Interviews geführt. Zahlreiche Dokumente, wie Genehmigungen, Zertifikate und andere wurden geprüft und sind in den Auditbeweisen aufgezeichnet.

- Neue Tiefdruckrotationsanlage
 - Rollenaufgabe
 - Druckbereich
 - Abluftabsaugung
 - CO₂ – Löschanlage
 - Falzapparat
 - LED-Beleuchtung
 - Druckluftanlage
- Adsorberanlage
 - 10 Aktivkohleadsorber
 - Lösemittelaufbereitung
- Kesselhaus
 - Dampfkessel (Gas, Öl; 7,10 MW)
- Papierrollenlager
- Abfalltrennung

5.8 Interviews

Domenica Ratzel	Einkauf, Abfallbeauftragte, Prokuristin
Timo Krause	Umweltmanagementbeauftragter
Angelika Frank	Umweltteam
Andreas Gärtner	Teamleiter Elektronik
Jochen Zeil	Gebäude und Haustechnik

5.9 Liste der Auditbeweise

- (1) Aktuelles Organigramm
- (2) Management Review 2022, 12.07.22
- (3) Bericht internes Audit 12.05.22
- (4) Beauftragtenübersicht
- (5) Managementhandbuch

- (6) Info über FSC-PEFC-Zertifizierung
- (7) Übersicht direkte und indirekte Umweltaspekte
- (8) Aktuelles Rechtskataster Umwelt-online
- (9) 25.10.2021, Bericht IED-Inspektion
- (10) Input-Outputbilanz 2020, 2021
- (11) Abfallbilanz 2020, 2021
- (12) Schulungsnachweis Abfallbeauftragte, TÜV 09.09.2022
- (13) Emissionsmessung TÜV, 22.02.2022 Tiefdruck-Rotationsanlage 9, 10, 11
- (14) BlmSch-Genehmigung 18.09.2020, 3. Rotation
- (15) Liste wiederkehrende Prüfungen
- (16) Schulungsnachweis 42. BlmSchV - Hr. Zeil 30.11.2018
- (17) Betriebstagebuch 44. BlmSchV
- (18) Institut Kuhlmann Legionellenuntersuchung offener Rückkühler 17.08.2022
- (19) Gefahrstoffkataster
- (20) Störfallberechnungen
- (21) Betriebsanweisungen Gefahrstoffe
- (22) Übersicht Umweltziele und Maßnahmen 2021 - 2024
- (23) Energieverbrauch 2020 / 2021, Gas, Strom
- (24) Stromrechnung CO₂ – Kennzeichnung Total
- (25) VOC – Bilanz 2021
- (26) PRTR – Bericht 2021

5.10 Bewertung des Managementsystems

Norminhalt	EMAS	UM
4. Kontext der Organisation Verstehen der Organisation und ihres Kontextes / Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen von interessierter Parteien / Festlegen des Anwendungsbereichs des Managementsystems / Umweltmanagementsystem /		<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO
5. Führung und Beteiligung der Beschäftigung Führung und Verpflichtung / Politik / Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation / Zusätzliche Forderungen nach EMAS: Kontinuierliche Verbesserung, Managementbeauftragter)	<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO	<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO
6. Planung Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen (Umweltaspekte, Bindende Verpflichtungen, Planung von Maßnahmen) / Ziele, und Planung zu deren Erreichung (Umweltziele, Planung von Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele) Zusätzliche Forderungen nach EMAS: Einhaltung von Rechtsvorschriften, Umweltprüfung, Umweltziele	<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO	<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO
7. Unterstützung Ressourcen / Kompetenz / Bewusstsein / Kommunikation (interne und externe) / Dokumentierte Information (erstellen, aktualisieren und lenken) Zusätzliche Forderungen nach EMAS: Mitarbeiterbeteiligung, externe Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO	<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO
8. Betrieb Betriebliche Planung und Steuerung / Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr		<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO
9. Bewertung der Leistung Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung (Bewertung der Einhaltung von Verpflichtungen) / Internes Audit (internes Auditprogramm) / Managementbewertung		<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO
10. Verbesserung Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen / Fortlaufende Verbesserung		<input checked="" type="checkbox"/> iO <input type="checkbox"/> niO

EMAS = VO (EG) 1221 /2009 (EMAS III) und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026, **UM** = Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015

/ **iO** = in Ordnung, **niO** = nicht in Ordnung (s. Kapitel 4.3/4.4)

6. Programm der Überprüfung

Gemäß VO (EG) 1221 /2009 (EMAS III) und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

- 4-Jahreszyklus (kleine Organisationen gemäß EMAS III Art. 2 Nr. 28)
 - 1. Jahr: Validierung bzw. Revalidierung – Prüfung vor Ort
 - 2. Jahr: Aktualisierung der nicht zu validierenden Umwelterklärung zur Vorlage bei der IHK / HWK
 - 3. Jahr: Überwachungsaudit – Prüfung vor Ort
 - 4. Jahr: Aktualisierung der nicht zu validierenden Umwelterklärung zur Vorlage bei der IHK / HWK